

Der Geistertanz.

Gedicht von Fr. v. Matthisson.

Franz Schubert D 116

Etwas geschwind.

14. October 1814.

Die bret - ter - ne Kam - mer der To - dten er - bebt, wenn

sempre_ pp

3
zwölf - mal den Ham - mer die Mit - ter - nacht hebt. Rasch

6
tan - zen um Grä - ber und mor - sches Ge - bein wir luf - ti - gen Schwe - ber den

cresc.

9
sau sen - den Reih'n.

pp

musicalion
klicken für mehr

13 Recit.

Was win - seln die Hun - de beim schla - fen - den Herrn? Sie

16

wit - tern die Run - de der Gei - ster von fern.

pp

20 Geschwinder.

Die

mf

musicalion
klicken für mehr

24 Recit.

Ra-ben ent-flat-tern der wü - sten Ab - tei, und flieh' n an den Gat-tern des Kirch-hofs vor -

p

26

Wie oben

bei. Wir gau-keln und scher-zen hin - ab und em-por gleich

pp

29

ir - ren - den Ker - zen im dun - sti - gen Moor. O Herz, des - sen Z au - ber zur

33

Mar - ter uns ward, du ruhst nun in tau - ber Ver - dum - pfung er - starrt; tief

cresc. *pp*

37

bargst du im dü - stern Ge - mach un - ser Weh; wir Glück - li - chen flü - stern dir

esc

41

fröh - lich: A - de! Tief bargst du im dü - stern Ge - mach un - ser Weh;

pp

45

wir Glück - li - chen flü - stern dir fröh - lich: A - de!

cresc *pp*

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Der Geistertanz](#)

Komponist: [Franz \(Peter\) Schubert](#)

Epoche: Romantik

Thema: .Ohne Thema

Reihe/Zyklus: Lieder (weltlich)

Schwierigkeit: Mittel

Instrumentierung Gruppe: Sologesang mit Einzelinstrument(en)

Arrangement: Solo>Sop+Klavier

Instrumentierung: Gesang Solo>Sopran(1),Klavier = Kl(1)